

Erledigt

Bestehender Hackintosh Mojave mit Raid 0 ausstatten ?

Beitrag von „Kasi99“ vom 18. Februar 2019, 17:08

Hallo Com.,

mein Bruder hat einen laufenden Hackintosh Mojave auf einer Samsung Evo 250GB genau die gleiche Platte steckt nochmal drin.

Meine frage nun kann ich daraus einfach ein Raid 0 machen übers Festplattendienstprogramm oder Kommt Clover dann damit nicht klar und im schlimmsten fälle bootet der Hacki nicht mehr ?

Beste grüsse aus MV

Beitrag von „g-force“ vom 18. Februar 2019, 20:59

Es gab hier einen Thread (finde ich grad nicht wieder), wo es um das Thema ging.

Ich denke, daß es als Bootpartition nicht funktionieren wird.

Beitrag von „filou77“ vom 18. Februar 2019, 21:19

[Das hier?](#)

Wenn das RAID mit MacOS Extended Journaled angelegt wird und du Mojave mit dem Carbon Copy Cloner (mit APFS Support) draufklonst, dann geht es auf jeden Fall problemlos. Hab ich hier auch..

Wenn es APFS bleiben soll, muss man tricksen (was ich noch nicht probiert habe, weil ersteres bei mir super läuft).

Beitrag von „g-force“ vom 18. Februar 2019, 21:23

[filou77](#) Genau! Ob eine direkte Installation funktioniert, bleibt erstmal ungeklärt. Für mich wg. Multiboot kein Thema, meine NVMe ist immernoch schneller als ein SSD-Raid.

Beitrag von „Kasi99“ vom 19. Februar 2019, 16:58

guten Abend....

Danke schön...gut dann lasse ich erstmal die Finger davon denke 😊 APFS sollte schon erhalten bleiben...

Wie sieht es mit JBOD aus also Festplatten zusammenfügen?

kann man das gefahrlos machen?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „g-force“ vom 19. Februar 2019, 17:46

Welchen Vorteil soll JBOD bringen? Nicht schneller, nicht sicherer, nur größer.

Beitrag von „Kasi99“ vom 1. März 2019, 14:01

Hallo g-force, also nein ich Wollte JBOD dann nur nutzen, damit er eine partition hat ohne Leistungsschub 😊

habe nochmal mit meinen Bruder gesprochen, er meint er möchte wenn denn ein raid! also wenn es irgendwie möglich ist auf Mojave und APFS das hin zubekommen dann gerne her damit 😊

Beste grüsse...

Beitrag von „g-force“ vom 1. März 2019, 19:00

Zitat von Kasi99

... wenn denn ein raid! also wenn es irgendwie möglich ist auf Mojave und APFS ...

Daß ein Software-RAID (egal, ob RAID-0 oder RAID-1) unter macOS möglich ist, wurde schon von [filou77](#) erklärt. Ob das Sinn macht, sei dahingestellt.

Meine Empfehlung für ein schnelles und zeitgemäßes System ist eindeutig "alte HDD raus, NVMe rein".

Beitrag von „daschmc“ vom 1. März 2019, 19:10

Es ist möglich. Nur eher umständlich im laufenden Betrieb hinsichtlich Updates.

Hatte selbst damit rumexperimentiert nach dieser Anleitung:
<https://forums.macrumors.com/t...to.2125096/#post-26641599>

Das Problem. Bei jedem Update von OS X muss die Festplatte auf eine Festplatte ohne raid gespiegelt werden, das Update eingespielt und dann alles wieder auf das raid inklusive dem patchen der bootcaches.

In meinem Fall ließ sich Little Snitch nicht updaten ohne obige Prozedur.

Bin dann wieder zurück auf Apfs ohne raid. Gefühlt läuft es ohne raid auch besser. Also der Geschwindigkeitsvorteil von RAID 0 bei NVME SSDs macht sich in der täglichen Nutzung sowieso nicht bemerkbar. Meine Meinung

Beitrag von „filou77“ vom 1. März 2019, 19:45

Ihr seid wirklich süß. Ihr behauptet immer der Geschwindigkeitsvorteil macht sich nicht bemerkbar, oder man bräuchte das Ganze nicht wirklich, kauft euch aber dennoch eine NVMe, weil ihr eben genau DAS wollt, mehr Speed. 😄😄

Ich merke es im gesamten Feeling in der Benutzeroberfläche, beim hin- und her Kopieren von Daten, beim Download und Upload oder auch bei Photoshop, dem ich eine NVMe-SoftRAID0-Partition als Auslagerungsplatte zugewiesen habe (oder bei Ableton Live). Auch gehen hier öffnen und speichern größerer Dateien deutlich schneller. 😊

@[g-force](#)

Ich glaub, du hättest es auch gern, aber du hast ja ganze 3 ganz unterschiedliche Systeme auf nur einer einzigen Platte. 😊 Aber auch das sollte gehen.. Dann nimmt man bei den Aufteilungen des RAIDs eben die entsprechenden Dateiformate..

@[daschmc](#)

Ich versuch gleich mal einen simpleren Weg, das ist mir viel zu umständlich. Falls es geht, dürfte aber die mangelnde Update-Fähigkeit weiterhin nur durch's Klonen zu beheben sein.. mal gucken.. was mich persönlich aber auch überhaupt nicht stört. 😊 Ein neues MacOS Update sollte man eh lieber woanders checken und nicht immer alles, was einem so angeboten wird, gleich auf sein aktuelles System klatschen.

Beitrag von „g-force“ vom 1. März 2019, 19:54

[filou77](#)

Du hast mich völlig durchschau 😊 Ich habe lange versucht, ein Hardware-RAID-0 im BIOS einzurichten, um es als Systempartition für Windows zu nutzen. Aufgrund meiner NVMe-2-PCI-Adapter erkennt mein Mainboard die Platten nicht, kein RAID möglich. Ich habe dann lange Zeit (unter Windows) ein Software-RAID-0 mit 2 Samsung 960 Pro gehabt - ich weiß, von welchen Geschwindigkeiten wir reden bzw. träumen. Momentan (seit ich Hackintosher und Dual-Booter bin) ist das kein Thema für mich, weil Software-Lösungen ausfallen.

Beitrag von „griven“ vom 7. März 2019, 22:57

Eigentlich ist es schade das es da auf Software Ebene keinen einheitlichen Standard gibt und jedes OS sein eigenes Süppchen kocht...

Beitrag von „rubenszy“ vom 7. März 2019, 23:31

Es wäre so einfach wenn macOS macOS Raid Controller unterstützen würde.